Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 42

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. Wasserrechtsabgaben und Steuern .		Fr. 498,000
8. Abschreibungen und Fondseinlagen:		
a) Abschreibungen .	Fr. 544,758	
b) Erneuerungsfonds	„ 250,000	
c) Reservefonds . .	„ 210,000	
d) Amortisationsfonds	„ 61,904	„ 1,066,662
Total der Jahresbetriebskosten		Fr. 7,277,387

Aus den beiden grundlegenden Elementen „Jahresbetriebskosten" und „Energieproduktion":

$\frac{\text{Fr. } 7{,}227{,}387}{\text{kWh } 223{,}000{,}000 \text{ (netto)}}$ erhält man die Einheitskosten pro Kilowattstunde. Sie belaufen sich, in Transitspannung Innertkirchen gemessen, auf 3,6 Rappen.

Von großem Interesse ist der äußerst sorgfältige Kostenvoranschlag dieses Riesenunternehmens:

Kostenvoranschlag der Kraftwerke Oberhasli: Erste Stufe.

		Fr.
1. Landerwerb und Abfindungen, abzüglich Ertrag während der Bauzeit, zuzüglich Zinsendienst		3,160,000
2. Vorstudien und Projektierung, Konzessionserwerbung, einschließlich Zinsendienst während der Bauzeit . . .		3,420,000
3. Baukraftwerk Gelmersee à 1600 PS einschließlich 3-jährige Betriebskosten und Bauzinsen, abzüglich Abbruchwert .		800,000
4. Verteilung der Bauenergie zuzüglich Betriebskosten und Bauzinsen, einschließlich auswärtiger Energiebezug. . .		1,460,000
		8,840,000
5. Ertrag der Energielieferung aus den K. O. im Verlauf der Bauzeit, zuzüglich Zinsen, abzüglich Betriebskosten		8,030,000
6. Kostendifferenz zu Lasten des Baukontos der vorstehenden aufgeführten Positionen Nr. 1 bis 5		810,000
7. Verstärkung der Grimselstraße für Schwerlasttransporte, einschließlich Bauzinsen		760,000
8. Dienstbahn Meiringen—Innertkirchen:		
a) Bau, Rollmaterial Mobiliar und Gerätschaften . . .	Fr. 2,340,000	
b) Bauleitung und allgemeine Verwaltung . . .	„ 150,000	
c) Betriebskosten für 6½ Jahre . .	„ 230,000	
d) Verzinsung der Ausgaben während der Bauzeit	„ 1,000,000	3,720,000
9. Luftkabelbahn, inklusive 5½ Jahre Betriebskosten und Bauzinsen, abzüglich Abbruchwert, berechnet zu Fr. 460,000		4,680,000
10. Umlaufstollen des Grimselstausees . .		540,000
11. Große Talsperre an der „Spitallamm"		19,800,000
12. Kleine Talsperre an der „Seeuferegg"		3,240,000
13. Verlegung der Grimselstraße und Diverses		780,000
14. Druckstollen Grimselsee—Gelmersee .		4,580,000
15. Talsperre Gelmersee inklusive Grundablaß (Seeanzapfung für Kraftwerk Gelmer)		4,290,000
16. Druckschacht Gelmersee—Kraftzentrale Handeck mit Standseilbahn Handeck—Gelmer		4,100,000
17. Schalt- und Transittransformatorenanlage Innertkirchen, als Freiluftanlage gebaut		2,430,000
18. Kabelanlage in drei Einheiten . . .		2,100,000
19. Kabel- und Zugangsstollen Guttannen—Handeck und Kabelgraben Guttannen—Innertkirchen		2,340,000
20. Kraftzentrale Handeck		7,320,000
Total der „Reinen Baukosten"		61,490,000
21. Bauleitung		2,580,000
22. Bauzinsen: 5 % der Jahresaufwendungen mit Zinseszins bis zur Bauvollendung		13,090,000
23. Unvorhergesehenes und Verschiedenes: Zirka 10 % der „Reinen Baukosten"		6,150,000
Total: Kraftwerksanlage		83,310,000
24. Abzüglich Überschuß der Energielieferung		810,000
Nettokosten der ersten Kraftstufe:		82,500,000

(Schluß folgt.)

Verbandswesen.

Kantonal-bernischer Schlossermeisterverband, Sekretariat Burgdorf. Schlosserwettbewerb. Im Programm für den Ideenwettbewerb zur Erlangung neuzeitlicher Schlosserarbeiten ist der 28. Januar 1928 als Termin für die Einreichung der Entwürfe vorgesehen. Auf vielseitiges Verlangen hat das Organisationskomitee nun beschlossen, den Termin um anderthalb Monate, also auf den 15. März 1928 zu verschieben.

Ausstellungswesen.

Ausstellung „Neues Bauen" in Zürich. Je stärker die Bestrebungen des neuen Bauens fühlbar werden, welche auch eine Neuorientierung der Innenausstattung und vieler Gebrauchsgegenstände mit sich bringen, desto konsequenter stellt sich auch das Zürcher Kunstgewerbemuseum, welches für das Frühjahr eine zweite Ausstellung „Das neue Heim" vorbereitet, auf Bau- und Wohnfragen ein. Seine Ausstellungsräume beherbergen bis Ende Januar eine großzügig angelegte Bilderschau, welche das neue Bauen in seinen verschiedenen Ausprägungen veranschaulicht.

Es handelt sich darum, das aus Zeitschriften großenteils bekannte Material durch stark vergrößerte photographische Aufnahmen, welche suggestiver und überzeugender wirken können als kleine Abbildungen, in maßgebender Auswahl allgemein bekannt zu machen. Die großen Bilder wirken einheitlich und sehr anschaulich; sie sind anspruchslos wie Landkarten aufgehängt; denn es handelt sich ja um eine Wanderausstellung. Sie wird im Februar nach Basel gehen.

Die Auswahl wird konzentriert und stark, und kann vielleicht bessere Popularisierungsdienste tun, als die weitläufige „Plan- und Modellausstellung neuer Baukunst", welche in Stuttgart gezeigt wurde und aus welcher auch ein Teil des hier gezeigten Materials stammt.

In zwei Räumen sind Ansichten von Bauten und Innenräumen der Stuttgarter Weißenhof-Siedlung vereinigt, in einem dritten Raum wagemutige Leistungen schweizerischer Architekten. Im Rundraum sieht man „Vorläufer": Romantisch-Eigenartiges von Frank Lloyd Wright, dem abseits von der Großstadt stehenden Amerikaner, ein Geschäftshaus des Wieners Adolf Loos, Bauten der Gebrüder Perret und — die neue katholische Kirche (St. Antonius) aus Eisenbeton in Basel, die bahn-